

Stadttheater Halle
 Große Donnerstag, Anfang 1947 Uhr.
 Erste 21/2 Uhr
Der Wildschütz
 Romische Oper v. Albert Bergins
 Premiere, Anfang 1947, Erste 21/2 Uhr
Helms Gänge
 Schauspiel v. William Shakespeare

Casino
 (KUNSTHAUS, HAHNENBERGSTR.)
 Donnerstag bis Montag
Der Spieler
 Lida Barowa, Albrecht Schoenhals
 Anfang täglich 5 und 7 Uhr.
 Für Jugendliche verboten!
 Sonntag 1 und 3 Uhr
 Jugendvorstellung.

Die Veranstaltung der Wehrmacht
 für Sonnabend, den 29. März,
 nachmittags 17 Uhr
Soldaten sehen die Welt
 Die am Tage der Wehrmacht in der
 HNS gekauften Karten bestirnt am
 Freitag, dem 28. März 1947, 19 Uhr,
 Gültigkeit.

Maas-Eilbofen
 Klein-Transporte
 Otto-Köhler-Strasse 5
 Tel. 299 21

Kaufgesuche

Additionsmaschine
 kurzfristig zu leihen oder zu
 kaufen gesucht.
Ferdinand Dehne, Nachf.
 Gr. Ulrichstr. 54 — Ruf. 26235

CT LICHT SPIELE
Riebeckplatz
 Ein neuer Großerfolg!

Das prächtige Volksstück
 mit Herz und Humor
 nach dem bekannten Schiller,
 den alle küssen



Am Abend auf der Heide
 da küssen wir uns beide ...

mit
Magda Schneider
 Heinz Engelmann, Günther
 Lüders, Eise von Möllendorff,
 Lotte Rausch, Jise
 Weidner
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Sonn- und Werktag 2.30, 5, 7.30
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

CT LICHT SPIELE
Große Ulrichstr. 51
2. Woche!



Spährtrupp Hallgarten
 Ein Film von Pflichterfüllung,
 Kameradschaft, Liebe und
 Treue bis zum Tode.
**René Doltgen, Maria Andergast,
 Paul Klinger
 Karl Martel, Rudolf Piatto
 Rudolf Carl**
 Jugendl. zugelassen!
 Tägl. 2.15 4.50 7.15 Uhr
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

CT LICHT SPIELE
Schauburg
 Wir müssen verlängern!

Die berühmte, einzigartige
 Filmschöpfung der Ufa.



Wunschkonzert
 mit
**Jlse Werner
 Carl Raddatz**
 Mit diesem Film vermittelt die
 Ufa eine einzigartige Schöpfung,
 die in ihrer wahrhaft zeitgebun-
 denen Gestaltung zu einem
 großen, aufrüttelnden und her-
 bewegenden Erlebnis wird!
 Jugendliche zugelassen!
 Sonn- und Werktag 2.30, 5, 7.30
 Vorverkauf ab 13.30 Uhr

Riki
Im Ritterhaus
 Brigitte Hornoy, Willy Birgel
Feinde
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
 Jugendliche zugelassen.

Ringtheater
 Benjamin Gigli - Käthe v. Nagy
 Harald Paulsen - Paul Henckels
Ade Maria
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
 Jugendliche nicht zugelassen.

Für Ihren
Luftschutraum
 den elektrischen
Strahlrofen
Joseph
 Hannische Str. 16

Deine Zeitung, die **MNZ**

Buchhalter (in)
 perlekt und zuverlässig in der
 Buchführung im Monatsabschluss
 und in der Lohnbuchhaltung,
 gesucht. Angebote unter E 1721
 an die MNZ, Halle/S.

Hausgehilfin
 für ein bis 18 Jahren,
 zum 1. Mai, auch
 später ober-
 haupt gesucht. Be-
 zugslos, an Ober-
 str. 16, Halle/S.,
 Ringstraße 27.

Freimelder
 für ein bis 18 Jah-
 re, zum 1. Mai, auch
 später ober-
 haupt gesucht. Be-
 zugslos, an Ober-
 str. 16, Halle/S.,
 Ringstraße 27.

Mädchen
 für ein bis 18 Jah-
 re, zum 1. Mai, auch
 später ober-
 haupt gesucht. Be-
 zugslos, an Ober-
 str. 16, Halle/S.,
 Ringstraße 27.

Zuverlässiger als der beste Freund
 ist eine ausreichende Versicherung,
 diese schützt Sie und Ihre Familie
 vor wirtschaftlichen Schäden

Wir übernehmen:
 Unfall-, Haftpflicht-, Auto-,
 Einbruch-, Diebstahl-, Personen-,
 Garantie-, Personen-, Kautions-,
 Lebens-, Aussteuer-, Studiengeld-,
 Renten-Versicherungen

Verlangen Sie Prospekte

Winterthur Versicherungen
 Geschäftsstelle in Halle (Saale), Otto Mylius, Linden-
 straße 87 — Telefon 321 69
Mitarbeiter überall gesucht

Bote
 (Radfahrer)
 gesucht auch für
 größere Briefre-
 arbeiten, gelübt.
Walt Eberthel,
 Röhrlstraße 71/72
 Hallescher Markt

Stellen-Angebote

Wir beabsichtigen, geeignete
ungelehrte Arbeitskräfte
 zu **Maschinenschloßern** und
Hochspannungselektrikern
 umzuschulen.

Meldungen mit Lebenslauf und Angabe
 der bisherigen Beschäftigung erbeten an

Deutsche Sprengchemie GmbH.
 Abteilung Betrieb
 Werk Moschwitz bei Bad Schmiedeberg

Zuverlässiger Kraftwagenführer

möglichst gelernter Autoschlosser, für Per-
 sönlichkeitsfragen in Dauerstellung gesucht.
 Antritt möglichst sofort.

A. Riebeck'sche Montanwerke
 Aktiengesellschaft
 Halle 11a (S), Merseburger Straße 155/57.

Für den Einkauf
 suche ich für sofort oder später eine junge
 männliche oder weibliche Hilfskraft mit guten
 Materialkenntnissen, möglichst auch im Kon-
 tingentierungswesen bewandert. Schriftliche
 Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an

GUSTAV DRESCHER
 Landmaschinenfabrik, Halle (Saale),
 Andreä-Dellitzscher Straße 40/43

Schofför
 Führerschein Klasse IIIb, anschlussweise wöchent-
 lich an 2 halben Tagen (Anfang der Woche) zur
 Fahrt nach Leipzig sofort gesucht.

Körner & Co., Halle (Saale)
 Buchhandlung und Zeitschriften- Großvertrieb,
 Kirchenstraße 21.

Gewandte Buchhalter (in)
 von genossenschaftlicher Buchstelle für sofort
 oder später gesucht. Angebote mit Gehalts-
 ansprüchen erbeten unter J 771 durch Anzeigen-
 Vermittlung, Dankhof, Schwetterschstraße 1.

Kaufmann oder Buchhalterin
 möglichst aus der Auto- oder Eisen-
 branche, Stenographie u. Schreibmaschine
 erwaschen (evtl. auch mehrbereichlich) oder
 sich Anlagen 2-3 Stunden täglich in der
 Zeit von 6-18 Uhr sofort oder
 später gesucht.
 Fahrzeughandlung BERTHOLD SCHULZ,
 Hindenburgstraße 57 / Ruf. 313 09.

Bürokräft
 für leichte Büroarbeiten ge-
 sucht. Maximalmehrwert
 bevorzugt. Angebote u.
 F 1725 an MNZ, Halle/S.

Für unsere Rechnungsabteilung suchen
 wir zum möglichst baldigen Eintritt
technisch gebildeten Kaufmann
 als Fakturist. Angebote mit Lichtbild,
 Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen
 erbeten an

**Halle'sche Maschinenfabrik
 und Eisengleberet.**

Welsche
 laubere Rentnerin
 würde gegen ihren
 Ehemann und seine
 Bek. Reden und
 einen Scheidungs-
 prozess übernahm
 Aufschreiben 2.000
 3000, Riebeckplatz.

Mädchen
 für sofort oder
 später gesucht.
 Rembrandtstr. 2, Café
 & Wirtschaft,
 Gr. Steinstraße 7,
 Ruf. 264 77.

Chilse
 laubere Hausgehil-
 fin in gepflegter
 Privatwohnung für
 10. 4. oder 1. 5. 47
 gesucht. Aufnahmest.
 678, 3000, 3000,
 Halle (S.), Rhein-
 straße.

Landw. Buchstelle sucht zu sofort
 oder später

Buchhalterin
 mit Steno- und Schreibmaschinen-
 Kenntnissen.
Steuerberater Hänel
 Jarmen, Westposten.

Wegen Erkrankung des jetzigen ehrlichen
Hausmädchens gesüdt.
 Frau Erika Hausenich,
 Röhrlg. Brücken / Kr. Saargebirgen.

Zwei
**Faltsechachtelmacher-
 Lehrlinge**
 zum Eintritt am 1. April oder
 später gesucht.

Hallesche Papierwaren-Fabrik
 Walter Kersten, Thomastusstraße 33

2. Hausgehilfin
 wegen Erkrankung der jetzigen in
 größeren Haushalten für Haus- und
 Küchenarbeiten zum 1. oder 15. 4.
 gesucht. Angebote mit Gehalts-
 ansprüchen und Zeugnisabschriften unt.
 D 1723 an die MNZ, Halle/S.

**Ratschläge
 DES KLUGEN
 FROSKONIGS**



Alleinmädchen
 oder Sütze, die im Kochen und in
 allen Hausarbeiten erfahren ist, für
 kl. gepflegten Haushalt zum 1. Mai
 oder früher gesucht.
STECKNER, Reichardtstraße 11.

Melkermelster
 zu 30 Milchkuhen und entsprechend
 Jungvieh mit möglichst eigenem Hilfs-
 kräften in selbständigen Stall zum
 1. Mai 1947 gesucht. Gute Ge-
 wohnung mit Stallung vorhanden. Be-
 werber, welche Wert auf Dauerstel-
 lung legen, werden gebeten, sich zu
 melden bei Max Köster jun., Neutz
 über, Halle/Saale.

1. Rat: Nicht sparen!
 Nein, nicht sparen, sondern das
 Leder ausreichend pflegen! Dann
 spart man Schuhe, denn gut ge-
 pflegte Schuhe halten länger und
 bleiben länger schön! Natürlich
 muß es eine gute Schuhcreme
 sein; meine Erfahrung rät: Nimm

für
Leichtmetallbearbeitung
 sofort gesucht

Siebel Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der
FLUGZEUGWERKE G.M.B.H.
 HALLE (SAALE)

das altbewährte
Erdal
 Motto: Die Schuhe halten länger
 und bleiben länger schön!

Geniale hallische Erfindung

Prof. Anoles einseitiger Hakenlinsen
Ein deutscher Forscher, Prof. Anoles, hat eine Erfindung gemacht, die sich aus bestimmten...

Organische Stadterneuerung

Die Bevölkerungspolitik, verkehrspolitische sowie Gründe der Feuergefährlichkeit und des Luftschadens...

Die eingehenden Beträge wären nicht nur für die Aufgliederungen ausreichen, sondern in großem Maße auch für andere...

Gesamtagenspiel der Königl. Oper Roms in Berlin

Als Erinnerung des erfolgreichen Gesamtspiels, das die Berliner Staatsoper Anfang März in Rom gegeben hat...

Prof. Dr. Paul Diegen, der Ordinarius und Director des Instituts für Ge...

Das Gesicht dreier Welten

Prof. Dr. Credner über USA, Japan und Rußland

In einer Veranstaltung des Schiffs- und Luftfahrtvereins für Erdkunde gab Prof. Dr. Credner einen anschaulichen...

Wäldern und Erzen, des Reichthums des Landes, zu dem die neuen Millionen Erwerbslosen...

Aus dem hallischen Gerichtssaal von gestern

Gefängnis für einen Meckerer

Der 58jährige Otto G. aus Bitterfeld hat sich vor dem Sondergericht zu Halle wegen Beregehens gegen den Prof. Credner...

Dan Jagdschein dauernd entzogen

Am 11. Januar hob sich der 58jährige Hans G. aus Eberdingen am See vor dem Amtsgericht zu Halle wegen Beregehens...

Landeswirtschaftsamt Magdeburg

Am 1. April tritt das Landeswirtschaftsamt Magdeburg, dessen Bereich die Verwaltungsbezirke Magdeburg und Merseburg...

1000 RM. für einen Schlag Erbsen

Am Tag der Wehrmacht" besaß ein Hannover ein Volksgenosse einen Keller...

Prof. Dr. Paul Diegen, der Ordinarius und Director des Instituts für Ge...

Der Austausch, den die Berliner Staatsoper als die führende Opernbühne Deutschlands...

Prof. Dr. Paul Diegen, der Ordinarius und Director des Instituts für Ge...

In die Elbe gestürzt

Magdeburg. Eine ältere Frau, die in der Nähe der Alten Elbe Sola sammelte, kam vom Abzug ab und stürzte über die Uferböschung...

Wasserleitung

Table with 4 columns: Ort, m. H., Wasserleitung, m. H.
Görs 327-10, Bitterberg 494-10, etc.

Die Medizin an der Universität Berlin...

Die Medizin an der Universität Berlin, wurde zum Direktor der Staatlichen Sammlungen...

Das Mitteldeutsche Theater bringt am 6. April im Goethe-Theater...

Das Mitteldeutsche Theater bringt am 6. April im Goethe-Theater das Stück...

Frau vom Beyerlein beging in Leipzig...

Frau vom Beyerlein beging in Leipzig, wo er seit einem halben Jahrzehnt...

Documentation der Gegenwart...

Documentation der Gegenwart, 110 gesammelt erhaltene deutsche Zeitungen...

Kans herbst Fodor, der Operetten-Direktor...

Kans herbst Fodor, der Operetten-Direktor des Breslauer Stadttheaters...

Gello- und Gembalommilch

Im Böhmerland am Rastort führte die Städtische Molkerei mit dem Ertragslohn...

Während von einer der ersten in Deutschland erschienenen Geflügelarten, der in 1. Dur von Ziemann...

Dr. Wilhelm Hambach

Schwammgummi für alle Gummi-Bieder

Am 1. April beginnt der Sommerarbeitsdienst 1941...

Eiderstellung der Heckschläue an Hochflüsse

1. Ueber die nach Ablauf der 20. Juliungsperiode bei den Einschläuften...

Spewenmarkt

Der nächste Spewenmarkt findet am Donnerstag, den 27. März 1941...

Kroft durch Freude

Die Musikante der Volkshochschule sollte gemäß...

Musikschule

Die Musikante der Volkshochschule sollte gemäß...

Kroft durch Freude

Die Musikante der Volkshochschule sollte gemäß...

Drisgrupe Kimmendorf

2 Stunden Baden, am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Drisgrupe Kimmendorf

2 Stunden Baden, am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...

Kaufbesuche

Am 27. März 1941, um 14 Uhr und 16.30 Uhr...



Die Geschichte eines Kanadiers

Eine Kurzgeschichte von Peter Katz

Von draußen herein strömte herein, der Kanadier wird in Stille beobachtet und die Schritte liegen nur in eine gewisse Richtung hinunter bis, aber alles noch einmal ein Ende haben. Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei, wie Daniel Till zu sagen pflegte, unter feiner Führung jener Kanadier keine unangenehme Szene erleidet.

Es war jener Daniel Till, der mit dem besagten Kanadier die Ost- und Donau besuchte, ein ausgezeichneter Ballerpartner — bis er das Rheuma bekam und sich dem Zufall zum Opfer gab. Da lag das Boot aufgedeckt und bekam das Gabelnort in Gestalt der vorchristlichen Araberungen und allem Drum- und-Dan.

Man hat Daniel Till eine Mütze, die herannahend und sich gelegentlich dem Wasserport zu ergeben wünschte. Er hörte davon und schrieb ihr: „Als Zeichen meines Vertrauens und meiner unerschütterlichen Liebe nimm den Kanadier. Er kommt mit der Bahn angereist.“

Die Mütze war begehrter. Sofort machte sie sich auf, um in einem Bootshaus einen Platz für den Kanadier auszumachen. Bootshaus auf Bootshaus an den Seen der großen Stadt ließ sie ab — kein Platz war frei. Die Beibehaltung für den Wasserport war schneller gewöhnlich als die Erbauer vor Bootshäusern nachkommen konnten. Schließlich ergab sich eine Art von Mühlstein. Einer der Bootshausbesitzer machte das lange Mädchen nicht in dem mittelgroßen Bootshaus ab, sondern nahm mit blingelnden Augen die Pfeife aus dem Mund, mußte seine Begehren von oben bis unten und laut.

„Was habe ich nicht, aber ein Boot habe ich zu verkaufen. Und das Boot hat einen Platz! Wenn Sie das Boot kaufen wollen?“ Und er sah sie nachdenklich an.

Das junge Mädchen machte ein verzweifeltes Gesicht. Ein Boot, das sie so dringend brauchte sie nicht. Aber einen Platz brauchte sie. Schließlich konnte sie das Boot nicht auf den Kleiderstanz legen. Sie überlegte hin und her.

„Das Boot habe ich und billiger“, rebete der Mann zu. „Ich übernehme es von seinem Besitzer, der mir über den Winter die Mütze

schuldig blieb. Für hundertachtzig können Sie es haben.“
Wenn man Geld hat, ist Geld keine Angelegenheit für einen Menschen, der sich nichts aus Geld macht. Dies junge Mädchen hatte kein Geld.

In drei Tagen gelang es ihr aber, eine Mitgliedschaft für das Boot zu erlangen. Die Mitglieder des Bootvereins waren, das Boot zu erwerben. Dafür wurde dem Kanadier größtmöglich ein Platz in einem abseitigen Saalchen eingeräumt. Ein Vertrag bestimmte, daß jedes Mädchen beim Beitritt ihren Anteil am Boot zugunsten der Kameradinnen verlor. Damit war alles zur Zufriedenheit geordnet.

Der Kanadier kam an und bezog seinen Schuppenplatz. Sechs Mädchen zogen nun Wohnende für Wochenende mit ihren beiden Booten über die Seen. Der Sommer war heiß, gelassen für Wasserfahrten, Picknicks und Festen. Er war noch nicht zu Ende gegangen, da waren alle lieben Mädchen verlobt, und als das nächste Frühjahr ins Land kam, da fanden sieben Hochzeiten statt. Die letzte Hochzeit war die jener Mütze von Daniel Till, die ihrem Ehemann zwar keine Ausstattung, aber zwei Bäume zubrachte.

Ein Boot geriet für ein liebes Ehepaar. Der Kanadier wurde überflüssig. Jeder Winter striftete er sein Leben unter dem Schuppenab, und als der Frühling ersehnt war, war er geflohen. Schließlich hatte er seine Mitgliedschaft eingeleistet und sein erfolgreiches Leben nicht auf der Schwänzelung verbringen wollen.

Der angeheiratete Paffe von Daniel Till ist ein lauter Schlichter. Er findet, daß das gute Holz des Kanadiers nutzbar gemacht werden muß. Er hat ausgezeichnete Verwendung dafür.

Wasserverband Ostthar

Landeshaupmann Otto Verbandsvorsitzer
Der Oberpräsident in Magdeburg als Gründungsobmann des im „Reichsanzeiger“ vom 10. März die Gründung des Wasserverbandes Ostthar mit dem Zweck der Ueberwachung der Wasserwerke des Verbandes ist der Mann den Wasserwerke und Sammelstellen mit den erforderlichen Nebenanlagen im Vordergrund.

Der Oberpräsident in Magdeburg fand jetzt die Verpflichtung der Mitglieder des vorläufigen Verbandes, in dem sich Vertreter der Städte Anhalt und Braunschweig sowie des Provinzialverbandes und der in das Mitgliederverzeichnis aufgenommenen Städte und Kantone befanden, fast. Zum vorläufigen Verbandsvorsitzer wurde Landeshaupmann Otto in Magdeburg berufen. Ein Ausschuss unter der Leitung des Landeshaupmanns wurde für die Finanzierung der erforderlichen Vorarbeiten ernannt. Der Verband wurde bis auf weiteres Regierungsamtlicher als Leiter. Bis zur Bildung des Wasserbauamtes in Cuedlinburg, Berlin.

Die Deutsche Bank im Jahre 1940

Am Bericht der Deutschen Bank, Berlin, für 1940 wird betont, daß in der deutschen Kreditwirtschaft der Bericht die letzten vier abgeschlossenen Perioden weiter vertieft hat. Die Bilanz der Deutschen Bank im Jahre 1940 zeigt eine erhebliche Steigerung der Bilanzsumme gegenüber dem Jahre 1939. Die Bilanzsumme betrug am 31. März 1941 194 Milliarden Reichsmark, gegenüber 174 Milliarden am 31. März 1940.

Die Deutsche Bank im Jahre 1940 wird betont, daß in der deutschen Kreditwirtschaft der Bericht die letzten vier abgeschlossenen Perioden weiter vertieft hat. Die Bilanz der Deutschen Bank im Jahre 1940 zeigt eine erhebliche Steigerung der Bilanzsumme gegenüber dem Jahre 1939. Die Bilanzsumme betrug am 31. März 1941 194 Milliarden Reichsmark, gegenüber 174 Milliarden am 31. März 1940.

und 1/4 auf kurzfristige und um etwa 1/4 auf langfristige Einlagen und enthielt vor allem den meistverkauften Wertpapieren zu Industrie, Handel und anderen gewerblichen Betrieben. Ein großer Teil dieser Gelder wird ihrer wirtschaftlichen Natur entsprechend bei der künftigen Umstellung auf die Friedenswirtschaft voraussichtlich wieder zu betrieblichen Zwecken Verwendung finden. Der Hauptverteilung am April wird vorgeschlagen, wie der 6 Prozent Dividende zu verteilen.

Bei der Rücksicht Industrie wurde mit Rücksicht auf die erwartenden wirtschaftlichen Auswirkungen des Kriegespartes ein Stellen-Ausgleich eingeleitet, dessen Aufgabe es ist, das Interesse der Industrie an dem Warenverkehr mit Chiffren zu vertiefen, die Wünsche der Industrie in allen ihrer betrieblichen Zwecken zur Förderung von Fragen auf diesem Gebiet zur Verfügung zu stellen.

Anträge auf Erteilung von Beschlüssen für die nächsten Monate von freien Berufen, der Gewerbe- und Privatwirtschaft und den privaten Berufen sind ab sofort nicht mehr an das Bundesministerium in Dresden, sondern an das jeweilige Landesministerium zu richten.

Für Waren, die aus Deutschland kommen oder nach Deutschland gehen und im direkten Durchgangsverkehr durch Frankreich zur Abwicklung der Abwicklung gelangen werden die Zoll- und Steuerbestimmungen aufgehoben. Hierdurch ist eine wesentliche Erleichterung des deutschen Zahlungsverkehrs durch Frankreich ermöglicht worden.

Wichtig war für Großbritannien jetzt die Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen für den Export von Waren. Die Vernehmung des Heeres und die Verteilung moderner Waffen, insbesondere großer Mengen von Kriegsmaterialien, während auf der Gegenseite die wichtigsten industriellen Auszubehrer weitgehend ihre Tätigkeitsmärkte verlassen haben.

Turnen - Sport - Spiel

Deutschlands Turner für Stuttgart

Nach Abschlus des Lehrganges in Stuttgart ist die Nationaltruppe unserer Turner für den Sommerturnier am kommenden Sonntag in der Stadt der Auslandsdeutschen wie folgt aufgestellt worden: Karl Engel (Königsberg), Kurt Röggen (Leipzig), Kurt Jantzen (Leipzig), Franz Bader (Kassel), Schwanitz (Leipzig), Karl Weidlich (Stuttgart), Richard Reuter (Oppau), Jakob Rieder (Bad Reichenhaller) und Kurt Müller (Leipzig). Der deutsche Meister Will Engel ist beurlaubt und konnte nicht aufgestellt werden.

Preis gemonnen habe. Und offen gehalten, die fähig mit da nun doch ein wenig bedeutsam, besonders meinen Mitspielern gegenüber. Die eben lange durchgehenden haben, denen aber das Glück im letzten Augenblick doch nicht zugefallen ist. Bitte“, er würde dabei dem alten Franz an, der auf einem großen Tischtisch eine weitere, ebenfalls sehr schön gezeichnete Gans befestigt und auf den Tisch legte. „Ich möchte mir deshalb erlauben, ebenfalls einen Preis zu bitten, der dem nächstbisherigen Spieler, in diesem Falle also Herrn Stegenengel, abgeben soll. Ich hoffe, daß Sie mit demogen nicht böse sind, lieber Stegenengel. Weimen Sie sie hin, es ist eine Probanzform. Der alte Franz hat sie mir wohl bestrahlt, und ich hoffe, daß er eine zufriedenstellende Wagg getroffen hat.“

Von neuem Franz ein altesmaliges Kändchen, Klaffen und Vravoren auf. Händereichen und über das ganze Gesicht löchmännlich nahm Stegenengel den ihm so unverschämlich angefallenen Preis entgegen und prüfte veranlaßt den vielen Gratulationen an, die von allen Seiten mit ihren Wünschen an den Tisch der beiden Gewinner einbrachten. In dem er entlassenden Gedränge absetzte nickte darauf, daß eben der Stadtmann Strohmamp mit seinem Kopfen die Gansflügel betat und sich durch den Kreis der Feiernden an den Tisch drängte.

Fortsetzung folgt

Das tägliche Rätsel

Rechenrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Wagerricht: 1. Kartenspiel, 5. althergebrachte Rätsel, 6. Weg im Wälder Wald, 10. Wäldername, 11. Verlangen, 12. Gedächtnis, 13. Zerstört, 14. Teil des Baus, 15. Wälder der Wälder, 16. Wäldername, 17. Wäldername, 18. Wäldername, 19. Wäldername, 20. Wäldername, 21. Wäldername, 22. Wäldername, 23. Wäldername, 24. Wäldername, 25. Wäldername, 26. Wäldername, 27. Wäldername, 28. Wäldername, 29. Wäldername, 30. Wäldername, 31. Wäldername, 32. Wäldername, 33. Wäldername, 34. Wäldername, 35. Wäldername, 36. Wäldername.

Wagerricht: 1. Kartenspiel, 5. althergebrachte Rätsel, 6. Weg im Wälder Wald, 10. Wäldername, 11. Verlangen, 12. Gedächtnis, 13. Zerstört, 14. Teil des Baus, 15. Wälder der Wälder, 16. Wäldername, 17. Wäldername, 18. Wäldername, 19. Wäldername, 20. Wäldername, 21. Wäldername, 22. Wäldername, 23. Wäldername, 24. Wäldername, 25. Wäldername, 26. Wäldername, 27. Wäldername, 28. Wäldername, 29. Wäldername, 30. Wäldername, 31. Wäldername, 32. Wäldername, 33. Wäldername, 34. Wäldername, 35. Wäldername, 36. Wäldername.



80. Fortsetzung

„Eine Melis, witzige Silbe, nur armenhafte drei Buchstaben, und doch ein Wort an demselben Platz ein Wort, das eine ganze Welt umschließt. Und so leiste es auch über seine Lippen gekommen war, so war es doch, als hätte es den ganzen Raum bis in den letzten Winkel aus.“

„Waslos hat das Mädchen zu ihm auf den Arm gedrückt sich nicht zu rühren, das Tadel, das Leben des Artisten war in ein festes Geisel mit dem Tod. Aber sie lächelte doch wohl, wie gut es war, sich umzotzt zu wissen, und wie bezaubernd in dieser Stunde nicht allein sein. Aber es war ein seltsames „Erzähle mir, Eva“, hat er nach einer Weile. „Wann gelang es?“

„Sie hob die Schultern.“
„Ich weiß es nicht, Emma, ich hatte geschlafen, und als ich herkam, lag er wie immer hier und schlief. Er war in guter Laune, wie lange nicht. Den ganzen Tag über schlief er. Ich schmeckte noch immer von dem gelichen Aroma, das ich in der Nacht mit ihm noch wieder zu uns zurückgefunden hatte. Ich rina dann hinaus, küttete die Wären. half Frau Wernar noch eine Weile beim Wätern, und dann — dann fand ich ihn to.“

„Wieder gab es eine lächerliche Pause des Schweigens zwischen ihnen.“
„Er hat den schönsten Tod gehabt. Lieb“, sagte Emma dann. „Weil, wo nach seiner Meinung alles an ihm, war er sich wieder mitten im Ausfluge machte — es konnte ihn in seiner glücklicheren Stunde treffen. Und auch für uns, Eva, ist es so die beste Lösung.“

„Ich kann mit weiterer neuen Nummer schon am ersten November Karten zu haben bereits mit Mädchen in Unterhandlungen, der Direktor der „Alhambra“ sah uns gehen abend bei der Arbeit. Wenn alles gut geht, können wir dann beitragen.“

„Aber was ist denn dem alten Weisen? frante sie mit einer in die Hände reißenden Geste.“
„Er wehrte lächelnd ab.“

„Das die anderen weitermachen, wenn sie wollen. Lieb, ich bin froh dafür, daß auch heute abend im „Für alten Liebe“ der Theaterabend, wie an jedem anderen Abend. Ich werde damit gehen in seinem Sinn, denn seine Arbeit ist ihm über alles. Du magst und mich wie ich mich gerade heute unter Weisen gehen, das wird die schönste Abschiedsfeier für ihn sein.“

„Preislos in der „Alten Liebe“, das war zwar keine weiterführenden Beobachtung, aber immerhin doch ein Ereignis, an dem bereits die Männer aus der Kolonie einen heftigen Kampf. Dabei kamen sie weniger, um die von der Wirtin geführte Gans zu gewinnen, denn die würde vermutlich doch wieder an Kelterborn fallen, der diesen Tagespreis schon verschiedentlich nach Danke

getragen hatte und gegen dessen Spiel so leicht niemand an Widerstand war, doch, besonders für harmlose Danksäuer, eine günstige Gelegenheit, die man nicht verüben durfte, wenn man einmal gemühtlich befehlungen wollte, ohne dabei allzu tief in die Tasche greifen zu müssen. Und Martha Reuber kam an einem solchen Abend ebenfalls auf ihre Köten, auch wenn sie den Spielern so viel Freiheit gab, als die sie im Namen des Spieles nur versetzen konnten. Denn die Freunde des edlen Statistenspieler ja nicht allein in die „Alte Liebe“.

Die einen brachten ihre Familien mit, die anderen Freunde und Bekannte, so daß der Betrieb sogar die Einstellung eines Aus-

„Die Männer ihrer Liebe“

hilft unser neuer Roman, der aus der Feder der bekannten Frauenschriftstellerin Dorothea Goebeler stammt. Vier Frauen spielen in ihm die Hauptrolle und um die Männer ihrer Liebe, ihre Ehemänner, dreht sich der bunte Reigen, den eine lebenskluge alte Dame erst mitbeobachtet, dann in die rechten Bahnen lenkt. Ein Stück Leben ist eingefangen, wie es des öfteren sich abspielt, und die Themen, die angeschlagen werden, dürfen ihres Wiederhals bei unseren Leserinnen sicher sein. Wir beginnen mit dem Abdruck am kommenden Sonnabend.

Bisfesseln verlanote. Außerdem war Emma, da konnte man den Abend beizugehen, weil man in am anderen Morgen ausfließen konnte. Die paar Eitel Vier, die da umhant angedenken wurden, spielten also nur eine sehr nebenwärtige Rolle, tugen aber sehr dazu bei, die Freizeitspiele der Reuberinnen das beste Spiel zu werden. Die Stammtischspiele im Garten, sonst das unbestreitbare Reich der Spieler, war natürlich für eine solche feilsche Mädelangelegenheit viel zu klein. So haben sie denn in der Gasse eine sehr runden Tisch und sieben mit mehr oder weniger Temperament die Frauen und Könie samt ihren Dänen und dem ganzen übrigen Tröpsel auf die Füße gehoben und den modernen Stimmen bald der Schwelch von der Stirn und in die ganze Gesellschaft eine Stunde später in aufgereiztem Siedensammel bei der Arbeit sah. Die Stunde ereilte: „Einunddreißig!“ — „Achtunddreißig!“ — „Nunund-

dranzit beunruhigenden Zuschauer eine beängstigende Spannung herauf. Von den drei Spielern der letzten Runde stieg die erste an Stegenengel, der damit ein paar Punkte vor Kelterborn zu liegen kam und in Gedanken weitlich schon den Preis in der Hand hielt. Aber die folgenden beiden und letzten Spiele gewann der Vorkrieger, so daß er unter lautem Beifallsstößen zum Sieger und damit zum Gewinner der Preisgans erklärt wurde. Die Martha Reuber ihm selbst überreichte den Preis, und er dankte.

Die niedrige Gansflügel war ganz ausgefüllt von Riarrentranz und Bierdunst, von dem unbefimmerten Geläch feucht-trücker Männerstimmen, der aber sofort verstummte, als Kelterborn erob und an sein Glas klopfte.

„Meine lieben Zoffraffen!“ sagte er, im Kreise dem einen und anderen veranlaßt auswendig. „Es ist nun schon das viermal, daß der alte Franz das Preisgeld geschiffen



Auch Jugoslawien im Dreimächtepakt



Der feierliche Staatsakt im Schloß Belvedere. Von rechts: der japanische Botschafter Oshima, der italienische Außenminister Graf Ciano, Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, der jugoslawische Ministerpräsident Zvetkowitz während seiner Ansprache, der jugoslawische Außenminister Cincar-Markowitch und der ungarische Gesandte von Szijoi.



Der Führer im Gespräch mit Ministerpräsident Zvetkowitz.

Der italienische Wehrmachtbericht: Die Schlacht um Keren geht weiter

Rom, 26. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: An der griechischen Front normale Wehrkämpfe. Einheiten der Luftwaffe haben auf dem rechten Ufer des Devoli Verschanzungspunkte, Depos und feindliche Bunker wiederholt bombardiert. In Nordafrika haben italienische und deutsche Panzer- und Infanterieeinheiten feindliche motorisierte Streitkräfte mit Bomben und MG-Firen belegt. In der Nacht zum 25. hat der Feind einen Einbruch auf Tripolis unternommen. Unsere Truppen haben auf der Insel Kreta den feindlichen Vorstoß abgewehrt. In der Nacht zum 25. hat der Feind einen Einbruch auf Tripolis unternommen. Unsere Truppen haben auf der Insel Kreta den feindlichen Vorstoß abgewehrt. In der Nacht zum 25. hat der Feind einen Einbruch auf Tripolis unternommen. Unsere Truppen haben auf der Insel Kreta den feindlichen Vorstoß abgewehrt.

Die erste Außenstelle der Hohen Schule

Alfred Rosenberg eröffnete das Institut zur Erforschung der Judenfrage in Frankfurt (Main)

Frankfurt (Main), 26. März. Reichsleiter Alfred Rosenberg eröffnete Mittwoch vormittag in Frankfurt bei einem feierlich im Rahmen der Festung des Hofes der Hohen Schule das Institut zur Erforschung der Judenfrage. Zu dem feierlichen Akt waren zahlreiche hervorragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Vertreter der Wissenschaft aus dem In- und Ausland nach Frankfurt gekommen. Die Repräsentanten von insgesamt neun Nationen nahmen der Veranstaltung teil, ein Beweis, welche universelle Bedeutung dieser Neuauflösung der Partei...

...aufkommt, die das wissenschaftliche Aufsteigen im Kampf mit dem Judentum aufzubringen und auszuwerten hat. Reichsleiter Rosenberg hat die Vertreter der verschiedenen Regierungen und Erziehungsbewegungen der einzelnen vertretenen Länder und beauftragt sich dann in einem persönlichen Rückblick mit dem Weg des Judentums über seine Emanzipationen bis zur Erlangung der politischen Macht, anschließend die Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs die Gäste aus dem In- und Ausland herzlich willkommen.

Gesamtbild des jüdischen Weltens in Zusammenhang mit den anderen Völkern zu bilden und allen irgendwie fahrbaren Urkunden über die jüdische Zivilisation, namentlich in den letzten 2000 Jahren, nachzugehen. Es ist durch den Sieg der nationalsozialistischen Revolution und durch den Sieg der deutschen Wehrmacht im Jahre 1939-40 möglich geworden, aus früher nicht bekannte Urkunden überaus reich und einer kommenden Fortuna auszuführen.

Ein historisches Datum

Reichsleiter Alfred Rosenberg erklärte dann die Außenstelle für eröffnet, wobei er besonderen Dank dem Reichsleiter der NSDAP, Reichsleiter Schwarz, ausdrückte, der in großzügiger Weise sich der Gesamtfinanzierung und Gesamtverwaltung der kommenden Hohen Schule und ihrer Außenstellen angenommen habe. Entsprechend dem Auftrag des Führers, in führender Weise weiter aus, werde die Hohen Schule einmal „die zentrale Stätte der nationalsozialistischen Fortbildung, Lehre und Erziehung“ darstellen. Ein viele einmütige Wünsche in vollem Ausmaße ihre volle Verwirklichung erfahren, werden im Zuge der vorbereitenden Arbeiten u. a. in verschiedenen Städten Außenstellen der Hohen Schule errichtet.

Die freie Forschung durch politische Macht, mittel geteilt, sondern im Gegenteil einer neuen völkischen Freiheit. Die Freiheit der Wissenschaft gegen das erzwungene Europa ist nur der letzte Versuch, eine neue Weltanschauung und eine freie Fortbildung zu unterbreiten. Die der Herrschaft des Goldes gefördernde Freiheit, historisch gesehen, werde man einmal den Kampf der Demokratie gegen die Massenerkenntnis auf die gleiche Stufe stellen, wie den Kampf der Intelligenz gegen die Masse. Die erwachende nationale Kultur und das persönliche Selbstbewusstsein der europäischen Völker.

Feindlich genaue Ergebnisse

„Was manches Urteil anderer kommenden Fortbildung vielleicht etwas anders ausfallen, als es im Kampf gefordert, das ist nicht entscheidend. Alles ist gewissenhaft verbucht und verarbeitet werden. Damit wird die deutsche Fortbildung auf einem bestimmten historischen und biologischen Gebiet aus den anderen Völkern eine hier begründeter Erkenntnis vermitteln, die bei uns schon den Weg politischer Zeit erreicht, die aber noch viel von ihrer letzten Verbindung nicht gelunden haben. Ja, zum Teil noch unmittelmäßiger Kämpfe leben. Wenn wir diesen Gedanken bei der Behandlung historischer Probleme folgen, werden jene Ergebnisse erreicht werden, die sowohl einer völkischen Erkenntnis entsprechen, als auch der Schicksalsaufklärung, die der Nationalsozialismus angeht der deutschen Geschichte und der kommenden europäischen Zukunft zu tragen hat. Auf Grund der mir vom Führer erteilten Weisung, so ist es der Reichsleiter, wurde ich hiermit als erste die Außenstelle der Hohen Schule, Frankfurt (Main), Institut zur Erforschung der Judenfrage.“ Ich erinnere zu ihrem wissenschaftlichen Bereich mit politischem Fortschritt, die Lösung der Judenfrage behandelt. Höhepunkt der Tagung bildet am Freitagabend eine Kundgebung in der Reichsleiter Rosenberg über die Judenfrage als Weltproblem sprechen wird.

Zusammenstöße zwischen Polizei und Streikenden in USA

Chicago, 26. März. Amerikas größte Stadt für landwirtschaftliche Maschinen, die International Harvester Co., die seit vielen Wochen streikt wird, war der Schauplatz blutiger Zusammenstöße zwischen der Polizei und streikenden Arbeitern der amerikanischen Arbeitergewerkschaften. Die Streikenden haben die Polizei mit Steinen und Molotowcocktails beschossen. Die Polizei hat mit Schüssen geantwortet. Die Streikenden haben die Polizei mit Steinen und Molotowcocktails beschossen. Die Polizei hat mit Schüssen geantwortet.

Der Bericht des OKW: Wieder 20 000 BRZ ausgeschaltet

Erfolge der deutschen Luftwaffe im Seegebiet um England

Berlin, 26. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe vernichtete am 25. März im Seegebiet um England 20 000 BRZ und beschädigte rund 15 000 BRZ feindlichen Handelsschiffen. Es wurden versenkt ein Handelsschiff von 2000 BRZ, ein Tanker von 1000 BRZ und ein Frachter von 1000 BRZ. Ein weiteres Handelsschiff von 2000 BRZ wurde durch Bomben getroffen. Ein weiteres Handelsschiff von 2000 BRZ wurde durch Bomben getroffen. Ein weiteres Handelsschiff von 2000 BRZ wurde durch Bomben getroffen.

Einbeziehung Islands in das Operationsgebiet

Infolge der widerrechtlichen Besetzung der dänischen Insel Island durch englische Truppen wird neuerdings von nach England fahrenden Blockadebrechern versucht, Island als Stützpunkt zu benutzen. — Diese Tatsache zwingt Deutschland, Island in das Operationsgebiet um England einzubeziehen.

Kein Wort, 26. März. Die ersten Zusammenstöße zwischen Polizei und Streikenden in den Werkschmelzwerken werden von den Abendblättern in riesiger Ausmaßung gemeldet. Die Lage in Westfalen hat sich inzwischen so verschärft, daß die zuständigen Polizei-Unterstützung von der Staatspolizei angefordert hat, weil sie nicht mehr Herr der Lage zu sein glaubt.

Wieder 20 000 BRZ ausgeschaltet

Erfolge der deutschen Luftwaffe im Seegebiet um England

Berlin, 26. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe vernichtete am 25. März im Seegebiet um England 20 000 BRZ und beschädigte rund 15 000 BRZ feindlichen Handelsschiffen. Es wurden versenkt ein Handelsschiff von 2000 BRZ, ein Tanker von 1000 BRZ und ein Frachter von 1000 BRZ. Ein weiteres Handelsschiff von 2000 BRZ wurde durch Bomben getroffen. Ein weiteres Handelsschiff von 2000 BRZ wurde durch Bomben getroffen. Ein weiteres Handelsschiff von 2000 BRZ wurde durch Bomben getroffen.

Alfred Rosenberg vor den Schulungsleitern der Partei

Frankfurt, 26. März. Aus Anlaß der Eröffnung des Instituts zur Erforschung der Judenfrage in Frankfurt a. M. fand eine Tagung der Schulungsleitern der Partei zur Schulung der gesamten Bewegung und der Gauvertreter der Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg statt, auf der Reichsleiter Rosenberg zu verschiedenen wissenschaftlichen Problemen der jetzigen Erziehung im Krieges Stellung nahm.

Umfeldung im Baltikum abgeschlossen

Berlin, 26. März. Am 10. Januar 1941 wurden Abkommen mit der UdSSR über die Umfeldung von Lettland und Ostpreußen abgeschlossen. Diese Umfeldung sind vereinbarungsgemäß am 25. März 1941 beendet. Infolgedessen sind über 60 000 Deutsche nach Deutschland und über 20 000 Litauer, Russen und Weißrussen in die UdSSR umgesiedelt. Das deutsche und sowjetische Umfeldungsmando sind in ihre Heimatländer zurückgeführt.

Advertisement for Nivea cream. It features a small illustration of a woman's face and the Nivea logo. The text describes the benefits of the cream for skin protection and moisture.



Infolge der widerrechtlichen Besetzung der dänischen Insel Island durch englische Truppen wird neuerdings von nach England fahrenden Blockadebrechern versucht, Island als Stützpunkt zu benutzen. — Diese Tatsache zwingt Deutschland, Island in das Operationsgebiet um England einzubeziehen. Rottenblum, Erich Janber



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Hallebaustr. 18. Die "N.Z." erscheint wöchentlich 7mal.
—
Belegzahl 1943: 365. Die "N.Z." ist eine amtliche Ver-
öffentlichung sämtlicher Entscheidungen der Partei in den
Gallen-Verfahren und der Reichsgerichte. Für Umwandlung
und unentgeltliche Abnahme Beiträge keine Gewähr.
Schriftleitung: Halle (S.), Hallebaustr. 18. Fernruf 2763.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 85

Belegzahl monatlich 2. — Fernruf Halle 2763.
Hallebaustr. 18. Die "N.Z." erscheint wöchentlich 7mal.
—
Belegzahl 1943: 365. Die "N.Z." ist eine amtliche Ver-
öffentlichung sämtlicher Entscheidungen der Partei in den
Gallen-Verfahren und der Reichsgerichte. Für Umwandlung
und unentgeltliche Abnahme Beiträge keine Gewähr.
Schriftleitung: Halle (S.), Hallebaustr. 18. Fernruf 2763.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 85

Donnerstag, den 27. März 1941

Matsuoka in Berlin begeistert begrüßt

Demonstration der deutsch-japanischen Freundschaft

Jubel der Hunderttausende

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 26. März. Begeistert und
bezüglich von den Meinungsäußerungen der Berlin-
er Bevölkerung begrüßt, traf in den frühen
Nachmittagsstunden des Mittwoch der hohe
Gast der Reichsregierung, Außenminister
Matsuoka, in der Reichshauptstadt ein.
Die Ankunft Matsuokas wurde von einer ge-
waltigen und reichsweiten Demonstration,
wie wir sie nur aus politischen Höhepunkten
in der Reichshauptstadt kennen. Die Berliner
empfinden die Einmaligkeit dieses Ereignis-
nisses, das zum ersten Male in der Geschichte
überhaupt einen Minister des fernen japani-
schen Reiches nach Europa führte. Zweitausend
Kilometer, ein ganzer Erdteil trennt das ver-
bündete Japan vom Deutschen Reich. Der
großartige Empfang, der Außenminister
Matsuoka in Berlin bereitet wurde, zeigte
aber, wie stark sich die beiden Völker genähert
haben, die zusammen mit dem schicksalichen
Norden und den Völkern, dem Dreimächte-
pakt angeschlossenen Staaten in gemeinsamer
Marschroute den Weg in die Zukunft ange-
treten haben. Wie so oft in den letzten Mo-
naten und Jahren bot die Reichshauptstadt
ein glänzendes, festliches Bild. Tausende
von Fahnen überdeckten das ganze Häusermeer
der Reichshauptstadt und zwischen dem Rot
der Hakenkreuzbanner leuchtete das Weiß der
japanischen Flaggen mit dem Sonnenumbel.
So, wie hier die Fahnen Deutschlands und
Japans vereint im Winde flatterten, schlugen
auch die Herzen der beiden Völker in diesen
festlich bewegten Stunden im gemeinsamen
Takt. Hunderttausende umarmten die Stra-
ßen vom Anhalter Bahnhof bis zum Götter-
haus der Reichsregierung. Über den Köpfen
der Massen schwebte die Vahndrahtlinie von

Fahnen und Girlanden. So bot die Einfahrt
des japanischen Außenministers in die Reichs-
hauptstadt das Bild einer einigartigen
Demonstration des gemeinsamen
entfaltungswilligen Willens des japa-
nischen und des deutschen Volkes.
Die Halle des Anhalter Bahnhofs ist
durchflutet von dem überblauen Licht der
Scheinwerfer. Laternenmasten und
Sonnenuhren wehen. Eine Symbiose
in freudigem Rot und Weiß.
Fast vollständig sind das Reichskabinett
und die führenden Männer von Partei und
Wehrmacht verammelt, um den japanischen
Außenminister Matsuoka zu empfangen.
An der Spitze der erschienenen Ehrengäste
sehen wir Reichsaussenminister von Ribbentrop,
an seiner Seite der Vizekanzler
Japans. Ferner waren erschienen der
Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
Generalfeldmarschall Keitel, die Reichs-
minister Dr. Frick, Dr. Goebbels, Lam-
mers, Graf Schwerin, von Krogh, Sme-
ltinger, Graf Dr. Loh, Reichsorganisations-
leiter Dr. von Helldorf, Reichsleiter
Stöckel, Reichsleiter Fick, Reichsleiter
Korssakow, Reichsleiter Fick, Reichsleiter
Korssakow.

Neue harte Schläge der Luftwaffe: am Mittwoch 31500 BRZ vernichtet

Berlin, 26. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gab am
Mittwochabend bekannt: Die Luftwaffe verfehlte am heutigen Tage bei gutem
Angriffswetter der britischen Handelschiffahrt erneut harte Schläge.
Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden insgesamt etwa 31500
BRZ feindlichen Handelschiffsraumes vernichtet und 6000 BRZ
schwer beschädigt.

Im Atlantischen Ozean, mehrere hundert Kilometer westlich der
Shetlandinseln, griff ein deutsches Fernkampflugzeug einen besonders stark
geschützten Geleitzug an und verfehlte daraus ein vollbeladenes Handels-
schiff von rund 10000 BRZ durch Volltreffer. Am gleichen Seegebiet
fielen zwei weitere Handelschiffe von 9000 und 6500 BRZ
Angriffen anderer Fernkampflugzeuge zum Opfer. An der Themsefahrt,
unmittelbar unter der englischen Küste, vernichtete ein leichtes Kampflugzeug
einen Tanker von etwa 6000 BRZ. Das Schiff stand nach kurzem
geführten Taktangriff, bei dem auch die Bordwaffen in Tätigkeit traten,
flüchtig in Flammen. An der britischen Südküste blieb außerdem ein
Handelschiff von 6000 BRZ nach Bombentreffer mit Schlagseite liegen.

Die Welt blickt nach Berlin

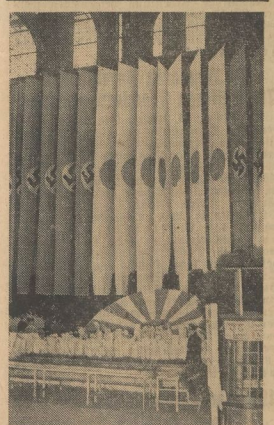
(Von unserer Berliner Schriftleitung)



Die Nachricht von dem bevor-
stehenden japanischen Außen-
minister Matsuoka in aller Welt
Spannung ausgelöst, so sind die
aller Länder, insbesondere von
Washington, in höchster Er-
wartung den Ablauf des hitorischen
Man sieht und fühlt in den
für die ungeheure Trag-
dieses Pakttes der drei Groß-
der diesen angeschlossenen
vermutet, daß hier eine Wagnis-
führung in die politische Geschichte
eingetreten ist, wie sie vorher
a war. Man erkennt aber auch
die dieser Entwicklung zu-
Man weiß, daß sie aus der
den Völkern in Europa und dem
den herauszuwachen. Ihnen gegen-

über stehen die Verteidiger einer alten und
veralteten imperialistischen Weltordnung,
die in diesem Krieg vertrieben werden soll.
Daher der Wunsch der inneren Völker ent-
schlossen ist, diesen Kampf gegen die alte
Welt, d. h. für eine auf natürlichen Grund-
lagen beruhende Neuordnung gegen die pluto-
kratischen Ungerechtigkeiten bis zum Ende,
bis zum Siege durchzuführen, das ist heute
auch in England und den Vereinigten
Staaten klar geworden. Die Taten, die die
innere Dynamik dieser großen politischen
Konstellationen bereits bewirken haben, ver-
wirklichen bei den Deutschen auch den letzten
Zweifel an der Kraft und dem Willen der
Mächte des Dreierpakttes.

Diese Erkenntnis hat ja erst in den letz-
ten Tagen London und Washington zu
großen diplomatischen Aktionen mobilisiert.
Man gedachte sowohl in London wie in
Washington die propäandistische Auswir-
kung des Besuchs Matsuokas in Berlin da-
durch abzumildern, daß man den Entschlü-
ssungen der Dreierpaktmächte und Japa-
naweltens einen Stoß verleihe. Hier sollte
eine Dementi der Quereinbreiter den
Besuch des japanischen Außenministers ein-
leiten. London und selbst Moskau stehen
alle ihre diplomatischen Anstalten spielen,
und als dies nicht verlingen, ohne man zu
den brutalen Drohungen über.
Wie hat die Presse Englands und der USA
aufgefaßt, als wir die Meldung von einer
Intervention Mosewets in Belgien brach-
ten? Eine Unterdrückung der Presse der
Mächte? Nichts als eine und wieder
eine, wie es damals Staatssekretär Sum-
ner Welles schon viele Dementis jedoch
verleihen zu haben, als er nur erklärte, daß
die USA direkte diplomatische Maßnahmen
ergriffen hatten, um Japanländern dazu
überreden, den deutschen Forderungen
Widerstand zu leisten. Aber für die Welt
wieder einmal ein klassisches Beispiel vom
Wert englisch-nordamerikanischer Dementis
und Diplomatie. Oder ist diese Unterbre-
chung des Staatssekretärs nur, auf die allgemeine
Verwirrung zurückzuführen, die bei den
amerikanischen Mächten ob der schweren
Niederlage in Belgrad herrscht? Ist auch
Bernon Dartlett dieser Dementisanhofe
verfallen, der im Londoner Rundfunk —
man höre und laune — sagte, die Unter-
schneidung Japans sei ein bemerkens-
wertes Beispiel Sica Hillers in dem



Der Anhalter Bahnhof
auf dem der japanische Außenminister Matsuoka eintraf, war mit den japanischen Farben
und Hakenkreuzlaggen geschmückt. Vorn ein
riesiger Blumenschmuck, der das Symbol
Japans, die aufgehende Sonne, darstellt

Deutsches Volk sein in Freud und Leid

... und auf dem der
des Kaiserreichs ruht. Dieses
ist in der Präambel des Drei-
er Paktes klar zum Ausdruck, ja, es ist
die Grundlage des Pakttes.
... vertraut darauf, daß auch das
... dem Geist und dem Ziel des
... die Freue wahr. Ich
... hinausführen, daß die Herzen
... dies für die deutsche Nation
... dem gigantischen Kampf, der
... gegenwärtig geführt wird; es betet, daß die
... Kraft und der Mut der tapferen deutschen
... Nation zu einem raschen Sieg seiner Sache
... führen könne.
Ich komme auf Einladung der deutschen
und der italienischen Regierung und hoffe,
durch meinen Aufenthalt in den beiden
Ländern zu lernen und daraus Nutzen zu
ziehen, so daß es mir verlohnt ist, noch
hefter zur engeren Zusammenarbeit der
verbündeten Nationen beizutragen."

... ihrer Einheitlichkeit, die Welt an
Grund einer neuen Ordnung, anjanzlichen.
Wir müssen in der Zukunft und nicht in der
Vergangenheit leben. Nicht aus vorwärts
und nicht rückwärts schauen!
Das Ideal, das dem japanischen Volk über
alles teuer ist, wird in „Hakko Ichiu“ ver-
körpert, einer harmonischen Weltgemeinschaft
mit dem Namen für alle Völker zur Ver-
wirklichung ihrer Wünsche und Erfüllung
ihrer Tendenz, ein Ideal, das der japani-
schen Nation seit unendlichen Zeiten als